

20. Information über die Submissionsergebnisse Neubau einer Kinderkrippe
21. Stellungnahme zum Bericht über die überörtliche Prüfung der Gemeinde Wankendorf für die Jahre 2007 bis 2010
22. Erlass der I. Nachtragshaushaltssatzung 2012
Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden bei entsprechender Beschlussfassung voraussichtlich unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.
23. Anfragen und Mitteilungen
24. Grundstücksangelegenheiten
 - a) Antrag TSV Wankendorf zum Erbbaupachtvertrag Stadtiontreff
 - b) Gewerbegebiet Stolpe – Fehlbelegungsabgabe
 - c) Kaufvertrag mit der Firma Sterk GmbH
 - d) Kaufvertrag mit den Eheleuten Theeden
 - e) Kaufvertrag mit den Eheleuten Filter
25. Bauangelegenheiten
26. Vergabeangelegenheiten
 - a) Submissionsergebnis Sachversicherungen für die gemeindeeigenen Gebäude
 - b) Submissionsergebnisse Neubau Kinderkrippe
 - c) Malerarbeiten Betonkübel Marktplatz
27. Abgabeangelegenheiten

Zu Punkt 1 der Tagesordnung

Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Walter eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung

Beschlüsse zur Tagesordnung

Herr Walter beantragt, den TOP 22 „Erlass der I. Nachtragshaushaltssatzung 2012“ von der Tagesordnung zu nehmen, da keine Vorlage erstellt werden konnte. Die Nummerierung der folgenden Tagesordnungspunkte verändert sich dadurch entsprechend. Der Hauptausschuss stimmt der Änderung der Tagesordnung einstimmig zu.

Im Weiteren beschließt der Hauptausschuss einstimmig en bloc, dass die Tagesordnungspunkte „Anfrage und Mitteilungen, Grundstücksangelegenheiten, Bauangelegenheiten, Vergabeangelegenheiten und Abgabeangelegenheiten“ im nichtöffentlichen Teil beraten werden.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung

Protokoll Nr. 2/2012 vom 07.05.2012

Einwände gegen Form und Inhalt des Protokolls werden nicht vorgetragen.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung

Mitteilungen

4.1 Freiwillige Feuerwehr Wankendorf

Frau Roßmann teilt mit, dass die Freiwillige Feuerwehr Wankendorf an der Leistungsbewertung „Roter Hahn der Stufe 3“ erfolgreich teilgenommen und diese mit einem sehr guten Gesamtergebnis bestanden hat. Die Wehr ist insgesamt gut ausgebildet und ausgerüstet. Die Mitglieder der Wehr sind durch den verantwortlichen Umgang mit allen anvertrauten Geräten, Fahrzeugen und Liegenschaften diesen verbunden. Frau Roßmann gratuliert daher der Wehr recht herzlich und dankt für das freiwillige Engagement der Mitglieder.

4.2 Kindertagesstätten

Dem öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Sicherstellung einer bedarfsgerechten Versorgung von Plätzen in Kindertagesstätten wurde in der Amtsausschusssitzung am 13.09.2012 zugestimmt.

4.3 Betreuungsplätze für U3-Kinder

Im Bedarfsplan 2012 / 2013 des Kreises Plön wird für den Bereich des alten Amtes Wankendorf festgestellt, dass mit dem geplanten Neubau von 20 Krippenplätzen eine Versorgung von 33,3 % erreicht werden kann.

4.4 Ortsentwicklung „Zukunft für Wankendorf“

Frau Roßmann informiert, dass zwischenzeitlich die Lenkungsgruppe zur Ortsentwicklung getagt hat. Der Projektstart ist bereits am 01.08.2012 erfolgt. Anschließend erfolgte eine Ortsbesichtigung am 20.08.2012 und am 03.09.2012 das erste Treffen der Lenkungsgruppe. Ab dem 17.09.2012 werden Interviews mit Vertretern von Vereinen, Verbänden und der Verwaltung durchgeführt. Am 29.10.2012 erfolgt das nächste Treffen der Lenkungsgruppe. Am 20.11.2012 erfolgt ein Treffen der Lenkungsgruppe gemeinsam mit der Gemeindevertretung um 19.00 Uhr. Am 15.01.2013 folgt ein öffentlicher Workshop ab 18.30 Uhr in „Schlüters Gasthof“.

4.5 Mitgliederversammlung Schl.-H. Gemeindegtag

Am Dienstag, den 30.10.2012 um 18.00 Uhr findet in „Schlüters Gasthof“ die nächste Mitgliederversammlung des Kreisverbandes Plön des SHGT statt. Frau Roßmann bittet interessierte Gemeindevertreter, an dieser Versammlung teilzunehmen.

4.6 Rattenbekämpfung

Aufgrund eines erheblichen Rattenaufkommens in allen Gemeinden des Amtes Bokhorst-Wankendorf erfolgt eine allgemeine Rattenbekämpfung im Zeitraum vom 29.10.2012 bis 18.11.2012. Jeder Grundstückseigentümer ist verpflichtet, die erforderlichen Maßnahmen auf seinem Grundstück vorzunehmen.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung

Anfragen

Es werden keine Anfragen gestellt.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung

Einwohnerfragezeit

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung

Sachstand Straßenunterhaltung Wohldtor, Obendorfer und Bansrader Weg

Bereits im letzten Jahr sollten die o. a. Straßen mit geringem Aufwand saniert werden. Jedoch nach mehrfacher Aufforderung wurden von der Fachfirma die Arbeiten erst im August d. J. ausgeführt. Die Zufriedenheit der Ausführung hält sich in Grenzen. Es sind noch Rissbildungen vorhanden sowie Löcher, die noch teilweise geschlossen werden müssen. Die Firma ist zur Nachbesserung aufgefordert und für die Restarbeiten wurde noch eine Sicherheit einbehalten.

Herr Loose ist der Auffassung, dass entgegen der Ausschreibung eine andere Leistung erbracht wurde statt der bestellten und hätte erwartet, dass er von der Verwaltung hierüber das nächste Mal vorinformiert wird. Herr Willers weist dies zurück und sagt, dass die ausgeschriebene Leistung erbracht und angewendet wurde.

Der Ausschuss ist sich einig, dass zukünftig die ausführende Firma nicht mehr an Ausschreibungen der Gemeinde teilnehmen soll.

Da die ausgeführte Maßnahme günstiger gegenüber der Kostenschätzung war, sind noch freie Haushaltsmittel in der Haushaltsstelle „Straßenunterhaltung“ vorhanden. Diese sollen insbesondere für Schlaglöcher in den Bereichen „Grüner Jäger und Ahorn Allee (vor Löhndorf)“ verwendet werden.

Einstimmig empfiehlt der Hauptausschuss der Gemeindevertretung, die Vorlage zur Kenntnis zu nehmen und der vorgeschlagenen Vorgehensweise bzgl. der Schlaglöcher im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel zuzustimmen.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung

Parksituation Bahnhofstraße Ecke Mühlenstraße

Durch die Polizeistation Wankendorf wurde wiederholt festgestellt, dass von der Mühlenstraße kommend eingangs der Bahnhofstraße beidseitig parkende Fahrzeuge abgestellt waren. Dadurch wurde der ein- und ausfahrende Verkehr und hierbei insbesondere die Busse der VKP behindert.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, ein beidseitiges Halteverbot von 30 m Länge, eingangs der Bahnhofstraße von der Mühlenstraße kommend, einzurichten.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung

Förderung von Sanierungsmaßnahmen in Kernwegen in den Gemeinden Stolpe und Wankendorf

- Kernweg zwischen Löhndorf und Nettelau / Förderung des LLUR

Das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume teilte mit, dass der geplante Ausbau des Weges Nr. 8 in der Gemeinde Wankendorf grundsätzlich förderfähig ist. Herr Walter zeigt auf einer Karte, um welches Teilstück es sich handelt.

Die ursprüngliche Kostenschätzung ging von Gesamtkosten von 113.000,00 € aus. Im Rahmen der Antragstellung auf Zuschussmittel wurde eine detaillierte Planung und Kostenschätzung erstellt. Die neue Kostenschätzung mit genaueren Massen beinhaltet nunmehr Gesamtkosten von 147.700,00 € brutto. Im Haushalt 2012 sind unter der Haushaltsstelle 6301.9600 bereits 113.000,00 € für den Ausbau des Weges Nr. 8 eingestellt. Auf der Einnahmenseite sind Zuschüsse in Höhe von 47.000,00 € eingestellt. Da im Haushaltsjahr 2012 die Maßnahme nicht mehr durchgeführt wird, sind im Haushalt 2013 entsprechende Haushaltsmittel zu den o. a. Differenzbetrag bereitzustellen.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, die Vorlage zur Kenntnis zu nehmen und verpflichtet sich, ihre Kernwege entsprechend der Regularien des LLUR zu unterhalten bzw. auszubauen. Die neue Kostenschätzung für den Weg Nr. 8 wird zur Kenntnis genommen. Die Gemeindevertretung hält an der notwendigen Ausbaumaßnahme fest und ihren Antrag beim LLUR aufrecht. Entsprechende Mittel werden im Haushalt 2013 berücksichtigt.

Hinweis: Gemäß der Straßenausbaubeitragssatzung der Gemeinde Wankendorf werden 40 % als beitragsfähiger Aufwand auf die Grundstückseigentümer umgelegt.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung

Sachstand Kanalkataster Regenwasser

Parallel zur Erstellung des Schmutzwasserkatasters wurde die Erstellung eines Kanalkatasters für den Regenwasserkanal beschlossen. Die Arbeiten für beide Netze wurden zwischenzeitlich begonnen. Entsprechend des Beschlusses der Gemeinde Wankendorf sollen die Hauptkanäle als auch die Anschlussleitungen untersucht werden. Es wurde festgestellt, dass die seinerzeit vorgestellte Kostenschätzung für die Ingenieurkosten nicht den Bereich der Anschlusskanäle beinhaltete. Lediglich bei den Inspektionkosten waren diese bereits berücksichtigt. Weiterhin ist eine deutlich höhere Anzahl von Vermessungspunkten für Straßenbestandteile angefallen.

Insgesamt fallen gemäß der Vorlage für die Durchführung der Maßnahme zusätzliche Kosten in Höhe von ca. 9.000,00 € für Ingenieurleistungen und 1.500,00 € für das Einmessen von Straßeneinläufen an.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, die Vorlage zur Kenntnis zu nehmen und für den Bereich Kanalkataster den Auftrag an das Büro Hauck entsprechend zu erweitern und die Mehrkosten in Höhe von rund 10.500,00 € im Rahmen der Haushaltsplanung 2013 zu berücksichtigen.

Zu Punkt 11 der Tagesordnung

Erneuerung der Steuerungsanlage im Wasserwerk Wankendorf

Das Submissionsergebnis liegt der Verwaltung seit heute im Rahmen eines Preisspiegels vor. Herr Willers teilt mit, dass die Kosten für die Durchführung der Maßnahme sich um ca. 15 % erhöhen werden. Ein entsprechender Vergabevorschlag wird zur Gemeindevertretersitzung vorgelegt.

Zu Punkt 12 der Tagesordnung

Aufnahme eines KfW-Darlehens für die Wasserversorgung

In der Haushaltssatzung 2012 ist bereits die Aufnahme eines Darlehens zur Finanzierung der Investition der Wasserversorgung in Höhe von 125.000,00 € vorgesehen.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, unter Berücksichtigung des Investitionsbedarfs für den Krippenneubau, der steuerlichen Aspekte und der Sondertilgungsmöglichkeiten in den Jahren 2012 / 2013 zu beschließen, dass bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau beantragte Darlehen in Höhe von 125.000,00 € für die Investition der Wasserversorgung aufzunehmen. Darlehenslaufzeit 10 Jahre, Zinsbindung 10 Jahre, Auszahlung 100 %. Der Zinssatz wird am Tag des Eingangs des Abrufs verbindlich festgelegt.

Zu Punkt 13 der Tagesordnung

Erneuerung Heizungsanlage Feuerwehrhaus in Wankendorf

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, die Ausschreibung für die Erneuerung der Heizungsanlage im Feuerwehrgerätehaus im November 2012 durchzuführen. Die Durchführung der Maßnahme soll im ersten Quartal 2013 erfolgen. Das Ausschreibungsergebnis ist in der nächsten Hauptausschusssitzung vorzulegen. Die entsprechenden Haushaltsmittel sind in das Jahr 2013 zu übertragen.

Zu Punkt 14 der Tagesordnung

Wegenutzungsvertrag Strom

Der in 2011 abgeschlossene Nutzungsvertrag mit der Schleswig-Holstein Netz AG hat eine Laufzeit bis zum 30.11.2020. Die Gemeinde hat das Recht, den Vertrag mit einer Frist von zwei Jahren zum Ablauf des fünften Jahres der Vertragslaufzeit zu kündigen. Eine mögliche Kündigung müsste daher bis zum 30.11.2013 zugestellt werden. Die Gemeindevertretung Wankendorf hatte am 12.09.2011 beschlossen, den Vertrag rechtzeitig vor dem 30.11.2012 vorzulegen.

Der Hauptausschuss ist damit einverstanden, dass eine Beratung der Vertragsangelegenheit im dritten Quartal 2013 erfolgen kann.

Zu Punkt 15 der Tagesordnung

Interreg IV A Fehmarnbeltregion – Beteiligung der Gemeinde Wankendorf

Frau Roßmann stellt die Vorlage und das Projekt „BEST- Bürgerliches Engagement stärken“ ausführlich vor. Das Programm „Interreg IV A“ umfasst die Fehmarnbeltregion in Dänemark und den Kreis Plön, den Kreis Ostholstein und die Hansestadt Lübeck in Schleswig-Holstein. Durch gemeinsame grenzüberschreitende Strategien soll eine wirtschaftlich soziale, kulturelle und ökologische Entwicklung nachhaltig unterstützt werden.

Die Gemeinde Wankendorf, die in dem Projekt den ländlichen Raum repräsentieren kann, hat als Projektpartner die Möglichkeit, u. a. einen Teil des Ehrenamtszentrums mit entsprechender Teilzeitkraft in Wankendorf einzurichten, die durch die Fördergelder finanziert werden können sowie die für das Projekt ehrenamtlich geleisteten Stunden als Ko-Finanzierung mit einzubringen. Finanzielle Kosten kommen dabei nicht auf die Gemeinde zu.

Herr Kleinfeldt teilt seine Erfahrungen zu diesem Projekt, das er als Kreistagsabgeordneter begleitet, mit.

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig der Gemeindevertretung, sich als Projektpartner an dem EU-Programm Interreg IV A mit dem Projekt „BEST-Bürgerliches Engagement stärken“ in Gemeinschaft mit dem Diakonischen Werk des Kirchenkreises Plön – Segeberg und dem Kreis Plön für den Zeitraum vom 01.04.2013 bis zum 30.06.2015 – vorbehaltlich der Bewilligung des Förderantrages – zu beteiligen.

Zu Punkt 16 der Tagesordnung

Zuschussantrag des AWO-Ortsvereins

Ein Zuschuss für Malerarbeiten in Höhe von 2.557,64 € und für Reinigungsarbeiten in Höhe von 680,20 € wurden von der AWO für den Bürgertreff beantragt. Die in § 4 enthaltene Regelung des Nutzungsvertrages trifft zu Renovierungsarbeiten keine klare Aussage. Die Malerarbeiten sind jedenfalls keine Reparaturarbeiten. Frau Friedel weist darauf hin, dass bisher von der AWO kein Antrag gestellt wurde.

Herr Loose stellt folgenden Antrag zur Abstimmung:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, die Kosten für die Malerarbeiten in Höhe von 2.557,64 € zu übernehmen; jedoch nicht die Kosten für die Reinigungsarbeiten. Der Vertrag ist von der Verwaltung zur Klarstellung zu überarbeiten.

Zu Punkt 17 der Tagesordnung

Zuschussantrag des Angelvereins Stolpe

Der Angelverein Stolpe beabsichtigt vier neue Jugendboote zu kaufen. Entsprechende Zuschussanträge wurden auch an die Gemeinden Belau, Ruhwinkel und Stolpe gestellt. Eine Einzelförderung nach Ziffer 7 der Richtlinien der Gemeinde Wankendorf zur Förderung von Vereinen und Verbänden wäre möglich. Die Höchstförderung beträgt 50 % der nachgewiesenen Kosten.

Herr Loose regt an, gemäß den Richtlinien zu verfahren. Da die Jugendgruppe aus 47 Jugendlichen besteht und hiervon sieben aus Wankendorf Mitglied im Angelverein sind, wäre das ins Verhältnis gesetzt ein Betrag von 567,00 €. Hiervon 50 % wären aufgerundet ca. 300,00 €.

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig der Gemeindevertretung, gemäß den Richtlinien zu verfahren und dem Angelverein Stolpe gegen Nachweis der Anschaffung einen Zuschuss von 300,00 € zu gewähren.

Zu Punkt 18 der Tagesordnung

Zuschussanträge der ATS Suchthilfe

Dem Ausschuss liegen zwei Zuschussanträge von der ATS Suchtberatungsstelle für den Kreis Plön vor. Zum einen geht es um einen Zuschuss für die Durchführung von Sprechzeiten von Suchtgefährdeten, Suchtkranke und deren Angehörige sowie um Präventionsarbeit an der Schule in Wankendorf. In dem Schreiben zur Präventionsarbeit ist jedoch aufgeführt, dass das Programm eigentlich nur in den Klassen fünf bis neun durchgeführt wird.

Frau Roßmann führt an, dass der Hauptschulzweig nunmehr in Wankendorf ausgelaufen ist und der Schulverband Sventana ebenfalls die Präventionsarbeit fördert, daher ist es von Seiten der Gemeinde Wankendorf nicht erforderlich, hierfür extra einen Zuschuss zu gewähren.

Herr Loose regt an, jährlich einen Zuschuss an die ATS Suchthilfe für die Durchführung von Sprechzeiten für Suchtgefährdete, Suchtkranke und deren Angehörige bereit zu stellen. Frau Friedel stellt den Antrag, eine Entscheidung hierüber zu vertagen und die Angelegenheit im Kinder-, Jugend-, Schul- und Sozialausschuss zu beraten, da Mitgliedschaften der Gemeinde dort auf der nächsten Sitzung grundsätzlich beraten werden sollen.

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig der Gemeindevertretung, dem vorgenannten Antrag zuzustimmen.

Zu Punkt 19 der Tagesordnung

Anträge Sportvereine

- a) Genehmigung für den Einbau von Sitzschalen auf dem Jahnplatz Sportplatz durch den TSV**
- b) Erneuerung des Terrassenfußbodens auf der Tennisanlage**

a) Genehmigung für den Einbau von Sitzschalen auf dem Jahnplatz Sportplatz durch den TSV

Der TSV möchte auf dem Jahnplatz ca. 100 Sitzschalen in die Böschung einbauen. Der TSV wurde gebeten, einen Lageplan einzureichen, wo die Sitzschalen eingebaut werden sollen und eine weitere konkrete Beschreibung über die Durchführung der Maßnahme vorzulegen. Der TSV möchte die benötigten Angaben erfüllen und bittet daher die Gemeinde, eine Probebohrung über den Zustand des Hanges vorzunehmen.

Der Hauptausschuss ist damit einverstanden, dass eine Baugrunduntersuchung gestattet wird, wenn diese vom TSV kostenneutral durchgeführt wird.

Sollte sich zur Gemeindevertreterversammlung ein neuer Sachstand ergeben und dieser entscheidungsreif sein, ist dieser zu beraten.

b) Erneuerung des Terrassenfußbodens auf der Tennisanlage

Der Tennisclub beantragt für die Erneuerung des Terrassenfußbodens eine Kostenübernahme der außerordentlichen Aufwendungen nach den Richtlinien der Gemeinde Wankendorf zur Förderung von Vereinen und Verbänden nach Absatz 7. Danach beträgt die Höchstförderdderung 50 % der nachgewiesenen Kosten.

Herr Loose teilt für die CDU-Fraktion mit, dass der Antrag nicht unterstützt werden sollte, da es sich um keine Sportanlage sondern nur um eine Terrasse am Clubhaus handelt.

Nach Erörterung der Angelegenheit regt Frau Friedel an, keine Empfehlung des Ausschusses an die Gemeindevertretung auszusprechen sondern statt dessen die Angelegenheit in den Fraktionen zu beraten, damit in der Gemeindevertretung ein entsprechender Beschluss gefasst werden kann.

Der Ausschuss ist mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

Zu Punkt 20 der Tagesordnung

Information über die Submissionsergebnisse Neubau eine Kinderkrippe

Herr Willers teilt mit, dass am 06.09.2012 die Submission für den Neubau der Kinderkrippe stattgefunden hat. Für 17 Teillöse wurden 87 Angebote angefordert. Jedoch haben leider nur 47 Firmen ein Angebot abgegeben. Von den 47 Angeboten konnten mehrere Angebote nicht gewertet werden, weil sie zu spät eingegangen bzw. nicht unterschrieben worden sind, Zahlen nicht eingetragen wurden und Leistungsverzeichnisse handschriftlich geändert wurden.

Bereits in der Amtsausschusssitzung am 13.09.2012 wurde die weitere Vorgehensweise hinsichtlich einer Auftragsvergabe besprochen. Von den bis dahin bekannten Kosten wurde die Verwaltung gebeten, 20.000,00 € einzusparen.

Jedoch waren die Angebotssummen zu diesem Zeitpunkt vom Ingenieurbüro noch nicht geprüft gewesen und die vorhandene Vorlage zur Sitzung ist damit gegenstandslos. Nach endgültiger Prüfung der Angebote werden die Kosten bei insgesamt 535.853,00 € brutto liegen zzgl. der Planungskosten liegt die Gesamtsumme bei 595.353,00 €. Gegenüber der Kostenschätzung ergeben sich nunmehr Mehrkosten in Höhe von ca. 124.000,00 €. Herr Willers regt daher an, einzelne Lose freihändig zu vergeben, damit der Baubeginn nunmehr Mitte November erfolgen kann.

Frau Roßmann weist darauf hin, dass bereits 18 Plätze von 20 Plätzen einer Vormerkung unterliegen und es ihr wichtig ist, dass der Zeitplan zur Inbetriebnahme am 01.08.2013 eingehalten wird.

Die weitere Vorgehensweise wird im nichtöffentlichen Sitzungsteil besprochen.

Zu Punkt 21 der Tagesordnung

Stellungnahme zum Bericht über die überörtliche Prüfung der Gemeinde Wankendorf für die Jahr 2007 bis 2010

Ohne Aussprache empfiehlt der Hauptausschuss der Gemeindevertretung mit sechs Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und einer Enthaltung, die von der Verwaltung erarbeitete Stellungnahme zum Prüfungsbericht zu beschließen.

An dieser Stelle schließt Herr Walter den öffentlichen Sitzungsteil um 21.20 Uhr und setzt die Sitzung um 21.27 Uhr mit folgender Tagesordnung fort:

Nichtöffentlicher Sitzungsteil

Zu Punkt 22 der Tagesordnung

Anfragen und Mitteilungen

Zu Punkt 23 der Tagesordnung

Grundstücksangelegenheiten

- a) Antrag TSV Wankendorf zum Erbbaupachtvertrag Stadiontreff
- b) Gewerbegebiet Stolpe – Fehlbelegungsabgabe
- c) Kaufvertrag mit der Firma Sterk GmbH
- d) Kaufvertrag mit den Eheleuten Theeden
- e) Kaufvertrag mit den Eheleuten Filter

Zu Punkt 24 der Tagesordnung

Bauangelegenheiten

Es liegen keine Beratungspunkte vor.

Zu Punkt 25 der Tagesordnung

Vergabeangelegenheiten

- a) Submissionsergebnis Sachversicherung für die gemeindeeigenen Gebäude
- b) Submissionsergebnisse Neubau Kinderkrippe
- c) Malerarbeiten Betonkübel Marktplatz

Zu Punkt 26 der Tagesordnung

Abgabeangelegenheiten

Herr Walter schließt die Sitzung um 22.30 Uhr.
(Bre/BI)

(Paul Walter)

(Ralf Bretthauer)